

RS OGH 1988/10/20 7Ob1531/88, 7Ob1004/89, 5Ob188/00h, 9Ob242/01f, 9Ob109/03z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.10.1988

Norm

ZPO §508a

Rechtssatz

Inwieweit im Einzelfall eine bestimmte Maßnahme zumutbar gewesen wäre und inwieweit das Unterlassen einer solchen Maßnahme grobe Fahrlässigkeit begründen könnte, ist eine Frage, die, mangels allgemeiner Bedeutung, eine Revision nach § 502 Abs 4 Z 1 ZPO nicht rechtfertigen könnte.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 1531/88
Entscheidungstext OGH 20.10.1988 7 Ob 1531/88
- 7 Ob 1004/89
Entscheidungstext OGH 27.04.1989 7 Ob 1004/89
Ähnlich; Beisatz: Hier: Beurteilung der Warnpflicht des Unternehmers im Einzelfall. (T1)
- 5 Ob 188/00h
Entscheidungstext OGH 13.07.2000 5 Ob 188/00h
Ähnlich; Beis wie T1
- 9 Ob 242/01f
Entscheidungstext OGH 19.12.2001 9 Ob 242/01f
Ähnlich; Beis wie T1
- 9 Ob 109/03z
Entscheidungstext OGH 17.03.2004 9 Ob 109/03z
Vgl auch; Beisatz: Ob und inwieweit den Lieferanten aus seinem Werklieferungsvertrag Warnpflichten treffen, kann nur anhand des Einzelfalls beurteilt werden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0043675

Dokumentnummer

JJR_19881020_OGH0002_0070OB01531_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at